



Tillig HO

Zürcher S-Bahnwagen nun komplett

Was währt wird gut. Im März sollen nun zum bereits seit geraumer Zeit erhältlichen Zweitklasswagen die noch fehlenden AB- und Bt-Doppelstockwagen ausgeliefert werden. Die AB- und B-Wagen kommen noch für die HVZ-Züge in weiteren Nummern- und Beschriftungsvarianten im Verlaufe des zweiten Quartals. Neu aufgelegt wird der Schlierenwagen als RoLa-Begleitwagen der Hupac sowie die Schlierenwagen der BLS als Erst- wie auch als Zweitklasswagen.

Bei den Güterwagen gefällt die Variante des Weinfasswagens ab Epoche II in der Ausführung «J. Conversy, Genève». Für modernere Güterzüge gibt es neu einen geknickten Kesselwagen Zans der Mitrag AG und einen unknickten Zas der VTG Schweiz GmbH im Zusatnd der Epoche VI.

Für die HVZ-Züge der Zürcher S-Bahn kommen die AB- und B-Wagen in Nummern- und Beschriftungsvarianten.



Wiederauflage der Schlierenwagen als Erst- und ...



... auch als Zweitklasswagen der BLS.



Auch den RoLa-Begleitwagen gibt es wieder.



Kesselwagen Zas von VTG Schweiz GmbH.



Weinfasswagen von J. Conversy, Genève.



Knickkesselwagen Zans der Mitrag AG.

Trix HO

«Halbschuh» auch fürs Zweileiterystem

Viele Hauptneuheiten im Trix-Zweileiterangebot entsprechen logischerweise denen im Märklin-Programm. Dies gilt insbesondere für die Schweizer Hauptneuheit, die elektrische Rangierlokomotive Ee 3/3. Auch die Zweileiter-Maschinen kommen zum Händler als Doppelpackung mit der roten und grünen Lok jeweils einzeln verpackt. Ebenfalls im Trix-Programm finden wir die braune Kroko-

dilvariante Ce 6/8^{II} Nr. 14271 sowie einmalig für 2015 das Seetalkroko De 6/6 als aktuelle Museumslok.

Für Wagenneuheiten erübrigts sich ein spezielles Aufteilen auf die beiden Märklin-Bereiche, da hier mit Wechselradsätzen ein «Cross-over» einfach zu bewerkstelligen ist. Für die Freunde luxuriöser Züge sei an dieser Stelle auf zwei Ergänzungswagensets mit zwei, be-

ziehungsweise fünf Wagen des CIWL Orient-Express 1928, wie er im Sommer als «Paris-Karlsbad-Prag-Express» gemeinsam mit dem regulären Orient-Express bis Stuttgart verkehrte. Eine formschöne Zuglok gibt es dazu ebenfalls als Neuheit sowohl bei Trix wie bei Märklin: Die ehemals württembergische C als BR 18.1. der DRG. Weiter kommt neu auch die elegante bayerische S 2/6.



Ein hochelegantes Einzelstück: Schnellzugdampflokomotive S 2/6 der K.Bay.Sts.B.



SBB De 6/6 als aktuelle Museumslok.



SBB Ce 6/8 II Nr. 14271 in Braun.

Die Schweizer Formneuheit von Märklin gibt es auch von Trix für das Zweileiterystem. Auch hier wird eine Händler-Doppelpackung mit roter und grüner Lok ausgeliefert.



Den Luxus und die Eleganz des Reisens auf Schienen in den 1920er-Jahren kann man sich mit dem «Paris-Karlsbad-Prag-Express» auf die Anlage holen.